

GPS-Archiv

Bedienungsanleitung

Deine private Routen-Bibliothek für Mac

Tourendeddy · Version 1.2

Inhalt

1.	Erste Schritte	4
2.	Ordner mit Routen laden	4
3.	Die Oberfläche im Überblick	5
4.	Routen finden und filtern	6
5.	Route ansehen — Karte und Statistik	7
6.	Metadaten bearbeiten	8
7.	Auto-Geocoding — Land und Ort automatisch ermitteln	9
8.	Duplikate finden	10
9.	GDB-Dateien in GPX umwandeln	10
10.	Dateien umbenennen, löschen, mit anderen Programmen öffnen	11
11.	Tags-Backup	12
12.	Tipps und häufige Fragen	12

1. Erste Schritte

GPS-Archiv ist eine Mac-App zum Verwalten deiner GPX- und GDB-Dateien. Beim ersten Start ist die App leer — du musst zuerst einen Ordner mit deinen Routen auswählen. Ab dem zweiten Start wird dieser Ordner automatisch wieder geladen.

Beim ersten Start

Wenn du die App zum ersten Mal auf deinem Mac öffnest, blockt macOS sie eventuell mit der Meldung „GPS-Archiv kann nicht geöffnet werden, weil Apple sie nicht auf bösartige Software überprüfen kann.“ Das ist normal für Apps, die nicht durch den App Store verteilt werden.

Lösung: Ziehe die App in den Ordner „Programme“, mach dann einen **Rechtsklick** (oder Ctrl+Klick) darauf und wähle „Öffnen“. Bestätige den Dialog mit „Öffnen“. Ab jetzt geht der normale Doppelklick.

Hinweis: Wenn du die App per AirDrop von einem anderen Mac kopiert hast und der Rechtsklick nicht funktioniert, öffne das Terminal und gib ein: `xattr -cr /Applications/GPS-Archiv.app`

2. Ordner mit Routen laden

Damit die App deine Routen anzeigen kann, muss sie wissen, wo diese auf der Festplatte liegen. Du zeigst ihr einen Ordner, und sie durchsucht diesen samt aller Unterordner nach GPX- und GDB-Dateien.

Ordner auswählen

- Klicke oben rechts auf den Knopf „**Ordner wählen**“. Wähle im Finder-Dialog den obersten Ordner deiner Routen-Sammlung aus. Die App zeigt kurz „Lade Dateien ...“ und listet dann alle gefundenen Routen auf.

Zuletzt verwendete Ordner

Die App merkt sich die zuletzt verwendeten Ordner. Über den Knopf „**Zuletzt** ■“ kannst du zwischen ihnen wechseln, ohne den Finder-Dialog zu öffnen.

Automatisch beim App-Start

Der zuletzt genutzte Ordner wird beim nächsten App-Start automatisch wieder geladen. Falls du den Ordner inzwischen umbenannt oder gelöscht hast, startet die App einfach mit einem leeren Fenster.

Ordner aktualisieren

Hast du zwischenzeitlich neue GPX-Dateien in den Ordner gelegt (z.B. über deine Garmin-Software), klicke auf „**Aktualisieren**“ oben rechts. Die App scannt den Ordner erneut und ergänzt die neuen Dateien in der Liste.

Einzelne Dateien importieren

Neben einem ganzen Ordner kannst du auch einzelne Dateien laden — praktisch für schnelles Ansehen. Klicke auf „**Datei importieren**“. Die Datei wird der Liste hinzugefügt (mit dem Präfix „(Import)“).

3. Die Oberfläche im Überblick

Die App ist in drei Spalten unterteilt:

Links	Filter-Leiste	Suche nach Dateiname/Tag, Filter für Land, Region, Aktivität und Tags. Klicke a
Mitte	Dateiliste	Alle Routen des aktuellen Ordners. Zeigt Name, Pfad, Länge, Land, Region, Akt
Rechts	Detail-Ansicht	Karte der ausgewählten Route oben, darunter Statistik (Länge, Höhe, Datum, D

Kopfleiste

Ganz oben findest du fünf Knöpfe (rechts nach links): **Ordner wählen** (grün, primär), **Aktualisieren**, **Datei importieren**, **Duplikate** und **Tags-Backup**. Alle sind auch über das macOS-Menü erreichbar.

Filter-Bereiche einklappen

Klicke auf eine Filter-Überschrift („LAND“, „REGION“ usw.), um den Bereich zu- oder aufzuklappen. Die App merkt sich, welche Bereiche offen sind, auch zwischen App-Starts.

4. Routen finden und filtern

Suchen

Tippe im Suchfeld ganz oben in der Filter-Leiste einen Suchbegriff ein. Die App filtert die Liste live — es wird nach Dateiname, Pfad und Tags gesucht. Groß-/Kleinschreibung wird ignoriert.

Nach Kategorie filtern

Klicke auf einen Eintrag in einem der Filter-Bereiche (Land, Region, Art, Tags). Die Liste zeigt dann nur noch Routen, die auf diesen Filter passen. Ein Klick auf den gleichen Eintrag hebt den Filter wieder auf. Die Zahl neben jedem Eintrag zeigt, wie viele Routen darunter fallen.

Mehrere Filter kombinieren

Filter aus verschiedenen Bereichen wirken zusammen (UND-Verknüpfung). Beispiel: Land „Deutschland“ + Region „Sauerland“ + Art „Motorrad“ zeigt nur Motorradtouren im Sauerland in Deutschland.

Alle Filter zurücksetzen

Ganz unten in der Filter-Leiste gibt es den Link „**Filter zurücksetzen**“. Ein Klick löscht alle gewählten Filter und das Suchfeld.

Sortierung

Über der Dateiliste kannst du die Sortierung wählen: Name, Länge, Datum (neueste zuerst), Land, Region, Art oder Format. Die aktuelle Sortierung bleibt auch beim Filtern erhalten.

5. Route ansehen — Karte und Statistik

Klicke in der Dateiliste auf eine Route. Rechts erscheinen dann Karte und Statistik.

Karte

Die Karte zeigt den Track als durchgezogene grüne Linie. Routen (z.B. aus Garmin BaseCamp) erscheinen als orange gestrichelte Linie. Wegpunkte werden als rote Punkte dargestellt.

Über den Layer-Schalter oben rechts in der Karte kannst du zwischen vier Karten-Typen wechseln:

OpenStreetMap	Klassische Straßenkarte
OpenTopoMap	Topografische Karte mit Höhenlinien — gut für Wandern
Satellit	Luftbild
Satellit + Labels	Luftbild mit Ortsnamen und Straßen

Statistik-Kacheln

Unter der Karte siehst du in kompakten Kacheln alles Wichtige zur Tour: **Länge** (in km), **Höhe** ↑ und **Höhe** ↓ (Höhenmeter bergauf/bergab), **Trackpunkte**, gegebenenfalls **Wegpunkte** und **Routen**, **Aufgenommen** (Datum), **Dauer** und **Ø Tempo**. Die letzten drei erscheinen nur, wenn die GPX-Datei Zeitstempel enthält (z.B. bei tatsächlichen Aufzeichnungen — nicht bei geplanten Routen).

Höhenprofil

Unterhalb der Statistik-Kacheln erscheint ein kleines Höhenprofil-Diagramm. Es zeigt den Verlauf der Höhe entlang der Route in Metern. Rechts oben steht der niedrigste und höchste Punkt (z.B. „82 – 350 m“). Bei sehr flachen Routen oder Routen ohne Höhendaten wird das Profil nicht angezeigt.

6. Metadaten bearbeiten

Zu jeder Route kannst du eigene Angaben speichern. Sie helfen beim Wiederfinden und sind die Grundlage für alle Filter. Alle Angaben werden direkt in die GPX-Datei geschrieben — sie bleiben also erhalten, wenn du das Archiv auf einen anderen Rechner überträgst oder eine Datei per E-Mail weitergibst.

Die einzelnen Felder

Dateiname	Der aktuelle Dateiname. Kannst du direkt ändern — die Datei wird beim Speichern auf der Fe
Land	z.B. „Deutschland“, „Österreich“.
Region	z.B. „Bergisches Land“, „Sauerland“, „Tirol“.
Startort	Ort, an dem die Tour beginnt.
Endort / Ziel	Ort, an dem die Tour endet. Bei einer Rundtour identisch mit dem Startort.
Art	Motorrad, Fahrrad, MTB, Wandern, Auto, Sonstiges.
Tags	Freie Schlagwörter, mehrere möglich (Enter oder Komma zum Bestätigen).
Notizen	Freier Text — für alles, was sonst nirgends passt.

Speichern

Nach dem Ändern der Felder klickst du auf den grünen „**Speichern**“-Knopf ganz unten. Erst dann werden die Änderungen in die Datei geschrieben. Ohne Klick auf Speichern sind sie noch nicht gespeichert!

Wichtig: Speichern schreibt in die GPX-Datei. Bei GDB-Dateien werden die Metadaten nur intern in der App gespeichert (weil das GDB-Format sie nicht unterstützt). Am besten zuerst die GDB-Datei in GPX umwandeln (siehe Kapitel 9), dann bleiben Tags & Co. dauerhaft in der Datei erhalten.

7. Auto-Geocoding — Land und Ort automatisch ermitteln

Wenn du eine große Sammlung hast und nicht bei jeder Route manuell „Deutschland/Sauerland“ eintippen möchtest, nutze Auto-Geocoding. Die App fragt bei OpenStreetMap nach, in welchem Land und in welcher Region die Route liegt, und ermittelt Start- und Zielort.

Einzelne Route auto-ermitteln

In der Detail-Ansicht rechts findest du unter den Statistik-Kacheln den Knopf „**Auto-Geocoding**“. Klick — nach wenigen Sekunden sind Land, Region, Startort und Endort ausgefüllt. Anschließend auf „Speichern“ klicken.

Alle Routen auf einmal

Über der Dateiliste findest du den Knopf „**Auto-Geocoding**“ für alle Routen. Vor dem Start zeigt die App die geschätzte Dauer an (OpenStreetMap erlaubt nur 1 Anfrage pro Sekunde, bei 200 Routen sind das ca. 10 Minuten).

Bereits gefüllte Felder werden dabei **nicht überschrieben** — du kannst die Bulk-Aktion also gefahrlos mehrfach starten, wenn du zwischenzeitlich neue Dateien importierst.

Hinweis: OpenStreetMap ist ein freiwilliger, kostenloser Dienst. Bitte nicht missbrauchen — bei mehreren tausend Anfragen am Tag kann der Dienst dich sperren. Für normale Nutzung (bis einige hundert Routen) ist das aber kein Problem.

8. Duplikate finden

Über die Zeit sammeln sich in einem Routenarchiv oft doppelte Einträge an — z.B. weil eine Tour einmal als Track und einmal als geplante Route abgespeichert wurde, oder weil eine Tour mit umgekehrter Richtung nochmals gespeichert wurde.

Duplikat-Suche starten

Klicke über der Dateiliste auf „**Duplikate**“. Die App vergleicht alle Routen anhand von Länge und Anfangs-/Endpunkt und öffnet ein Fenster mit den gefundenen Duplikat-Gruppen. Umgekehrt gefahrene Routen werden ebenfalls erkannt.

Auswählen und löschen

In jeder Gruppe ist die erste (älteste) Route standardmäßig erhalten und die anderen zum Löschen vorausgewählt. Du kannst die Häkchen frei anpassen. Ein Klick auf „**Ausgewählte löschen**“ verschiebt die markierten Dateien in den Papierkorb. Sie sind damit nicht endgültig weg — falls du dich vertan hast, kannst du sie im Finder wiederherstellen.

9. GDB-Dateien in GPX umwandeln

GDB ist ein altes, proprietäres Format von Garmin. Die App kann GDB-Dateien in der Liste anzeigen und dazu Metadaten speichern, aber die eigentlichen Trackdaten (Karte, Statistik, Höhenprofil) kann sie nicht direkt anzeigen. Die Lösung: in GPX umwandeln.

Voraussetzung: GPSTabel

Für die Umwandlung nutzt die App das kostenlose Werkzeug **GPSTabel**. Installation per Terminal:

```
brew install gpstabel
```

(Wenn brew noch nicht installiert ist, vorher Homebrew von **brew.sh** installieren.) Die App erkennt GPSTabel automatisch beim nächsten Start und schaltet die Umwandlungs-Knöpfe frei.

Einzelne Datei umwandeln

Klick auf eine .gdb-Datei. Im Detail-Bereich erscheint der Hinweis „.gdb-Datei — kann automatisch in GPX umgewandelt werden“ mit einem Knopf „**In GPX umwandeln**“. Klick — nach ein paar Sekunden hast du eine neue .gpx-Datei mit dem gleichen Namen. Die App fragt, ob die alte .gdb in den Papierkorb soll.

Alle GDB-Dateien auf einmal

Über der Dateiliste erscheint automatisch der Knopf „**GDB→GPX (N)**“, sobald sich .gdb-Dateien im Ordner befinden. Ein Klick wandelt sie alle nacheinander um. Am Ende wirst du einmal gefragt, ob die Originale weg sollen.

Tags, Notizen, Land, Region — alles, was du an einer .gdb-Datei bereits gepflegt hast, wird automatisch in die neue .gpx-Datei übernommen. Nach der Umwandlung sind alle Angaben dauerhaft in der Datei gespeichert.

10. Dateien umbenennen, löschen, mit anderen Programmen öffnen

Datei umbenennen

Ändere den Namen im Feld „**Dateiname**“ ganz oben im Bearbeitungs-Bereich. Beim Klick auf „Speichern“ wird die Datei auf der Festplatte umbenannt.

Datei in den Papierkorb

Rechtsklick auf eine Datei in der Liste → „Datei löschen (in den Papierkorb)“. Die Datei ist nicht endgültig weg — im Finder-Papierkorb kannst du sie wiederherstellen.

Im Finder zeigen

Im Detail-Bereich unten links: „**Im Finder zeigen**“. Öffnet den Ordner mit der Datei markiert.

Mit anderem Programm öffnen

Rechtsklick auf eine Datei → „Öffnen mit ...“ zeigt eine Liste vorher konfigurierter Programme. Standardmäßig ist dort z.B. „Tourendeddy Routeneditor“ hinterlegt.

Programme verwalten

Über den Menüpunkt „Öffnen mit ...“ → „**Apps verwalten ...**“ kannst du weitere Programme hinzufügen (z.B. Garmin BaseCamp, Google Earth, ein anderer Routenplaner). Wähle die .app im Finder aus — die App merkt sich das für alle Sitzungen.

GPX-Inhalt in die Zwischenablage

Rechtsklick → „GPX-Inhalt in Zwischenablage“ — der komplette GPX-Text landet im Copy-Puffer. Praktisch für Kopien in andere Tools oder zum manuellen Bearbeiten.

Datei herunterladen

Rechtsklick → „Datei herunterladen“ — die Datei wird als Kopie in den Downloads-Ordner gespeichert. Praktisch, wenn du eine Route unabhängig vom Archiv weitergeben möchtest.

11. Tags-Backup

Wenn du viel Arbeit in das Verschlagworten deiner Routen gesteckt hast, ist ein Backup ratsam. Klicke oben rechts auf „**Tags-Backup**“ — die App speichert eine JSON-Datei mit allen Metadaten (Tags, Notizen, Kategorien) im Downloads-Ordner. Der Dateiname enthält das Datum.

Zusätzliche Sicherheit: da alle Metadaten auch direkt in den GPX-Dateien gespeichert sind, hast du bereits einen impliziten Backup — solange du regelmäßig ein Backup deines Routen-Ordners machst (Time Machine reicht), ist alles gesichert.

12. Tipps und häufige Fragen

Beim App-Start dauert das Laden lange

Beim **allerersten Start nach der Installation** muss die App alle Routen einmal komplett einlesen (Distanzen, Höhe, Datum berechnen). Bei 200 Routen kann das eine Minute dauern. Ab dem zweiten Start greift ein Cache, und alles ist sofort da.

Die Karte lädt keine Kartenkacheln

Die App braucht Internet, um die Karten von OpenStreetMap und den anderen Diensten zu laden. Ohne Internet-Verbindung wird die Karte grau/leer bleiben.

Eine Route wird nicht auf der Karte angezeigt

Manche GPX-Dateien enthalten nur Routen (rte) statt Tracks (trk) — z.B. wenn sie aus Garmin BaseCamp exportiert wurden. Diese Routen werden auf der Karte als **orange gestrichelte Linie** gezeichnet (statt der grünen durchgezogenen Linie für Tracks).

Meine Metadaten sind nach dem Neustart weg

Sollte nicht passieren — die Metadaten werden sowohl in der GPX-Datei als auch lokal gespeichert. Wenn es doch mal auftritt: einmal auf „Aktualisieren“ klicken, dann werden sie neu aus den Dateien eingelesen.

Wo werden meine Daten gespeichert?

In deinen GPX-Dateien direkt (das ist die Hauptquelle) und zusätzlich im lokalen App-Speicher (localStorage). Es wird nichts in die Cloud übertragen — alles bleibt auf deinem Mac.

Kann ich die App auf mehreren Macs nutzen?

Ja — installiere sie auf beiden Rechnern und lege deinen Routen-Ordner z.B. in iCloud Drive ab. Da die Metadaten direkt in den GPX-Dateien gespeichert sind, sind sie auf beiden Macs verfügbar. Der lokale Cache (Filter-Zustand, zuletzt genutzte Ordner) ist pro Rechner separat.

GPS-Archiv · Tourendeddy · Viel Freude damit!